

Gastschülerprojekt von Thomas Häusermann

2019 sind 5 Schülerinnen und Schüler der Sechsten Autorisierten Schule in Tbilissi für je knapp drei Monate in die Schweiz gekommen, wo sie an einem Gymnasium studiert und in Gastfamilien gewohnt haben. Zwei von ihnen hatten die Möglichkeiten ein zweites Mal in die Schweiz zu kommen. Gedankt sei den Familien Brönnimann in Baden, der Familie Prangulaischwili-Lüthi in Zürich, beide Mitglieder der Vereinigung, sowie der Familie Leitner in Männedorf. Es ist eine Herausforderung, die Distanz in Gewohnheiten und Lebensweise zwischen georgischem und schweizerischem Familienleben zu erkennen und damit umzugehen, verspricht aber auch eine grosse Bereicherung. Von georgischer Seite vermeldete ein Vater, er hätte sein Kind kaum mehr wiedererkannt, so sehr sei es während seines Schweizer Aufenthalts erwachsener geworden. Auf Schweizer Seite fiel mir auf, wie gross die Bereitschaft zweier Mittelschulen war, eine Schülerin ein zweites Mal aufzunehmen, offenbar hatten die beiden Schülerinnen nicht nur unter Mitschülern, auch unter ihren Lehrern Freunde gewonnen. Auf den Gewinn an Selbständigkeit, den der Austausch bringt, verweist auch, dass ein Mädchen sowohl mit der Gastfamilie als auch mit der Schule selbständig in Kontakt getreten ist um sich seinen Wunsch, ein zweites Mal in die Schweiz zu kommen, zu erfüllen.

Die Familie von einem der Schüler verfügt über beschränkte finanzielle Mittel. Sie wurde von Pako-Stiftung Tbilissi unterstützt. Diese Stiftung hat es auch ermöglicht Ende letzten Jahres einen kurzen Film zu drehen, in dem einige der nunmehr 55 ehemaligen Gastschüler über die Bedeutung berichten, die der Aufenthalt in der Schweiz für sie hat.

Thomas Häusermann richtet einmal mehr einen Appell an die Mitglieder der Vereinigung, sich an der Suche nach Gastfamilien zu beteiligen; es gibt nach wie vor weit mehr Bewerber wie Plätze in Familien. Melden Sie sich bei: thomas.haeusermann@bluewin.ch oder telefonisch unter 044 242 16 43 oder 076 595 62 41.